

| | |
|---------------------|----------|
| BAUREFERAT | |
| 02 JULI 2020 A67/20 | |
| 1 | Zur Kts. |
| 2 | z.w.V. |

Antrags-Nummer

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
 Marcus König
 Rathaus
 90403 Nürnberg

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 Stadtratsfraktion Nürnberg**

Rathausplatz 2
 90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
 Fax: (0911) 231-2930
 gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
 U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 26. Juni 2020

AHV

| | | |
|-------------------|----------|-------------------------------------|
| OBERBÜRGERMEISTER | | |
| 26. JUNI 2020 | | |
| 1 | Zur Kts. | 3 Zur Stellungnahme |
| 2 | z.w.V. | 4 Antwort vor Absendung vorlegen |
| 3.8M | X | 5 Antwort zur Unterschrift vorlegen |

Vpl. Nr.

q. Anstalt '0

02. JULI 2020

zu

Verbesserung der Rad- und Fußwegsituation entlang der Vorjurastraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die aktuelle Fuß- und Radwegsituation entlang der Vorjurastraße, insbesondere zwischen der Gredinger Straße und Am Weißensee, ist sehr unbefriedigend. Dies bezieht sich sowohl auf den Zustand der Fahrbahndecke als auch auf die Wegbreiten.

An einigen Auf- und Abfahrten in den Kreuzungsbereichen müssen Fahrradfahrer*innen starke Höhenunterschiede überwinden, die nicht nur den Fahrkomfort erheblich beeinträchtigen, sondern auch eine Gefahr darstellen.

Hinzu kommt, dass die Radwegbreite so gering bemessen ist, dass Radfahrer*innen dem Gegenverkehr nicht ausweichen können. Die Breite für den 2-Richtungs-Radweg beträgt nur rund einen Meter, weshalb bei der Begegnung von zwei Radler*innen einer davon auf den sehr schmalen Gehweg ausweichen muss. Eine zusätzliche Gefahr stellen die direkt neben und teilweise auch auf dem Weg parkende Fahrzeuge dar: Fahrradfahrer*innen sind somit der zusätzlichen Gefahr des Dooring ausgesetzt.

Da dieser Weg die zentrale Verbindung zwischen den Wohngebieten in Neu-Reichelsdorf und den Geschäften am Reichelsdorfer Keller und in Katzwang, aber auch die direkte Fahrradverbindung aus dem Nürnberger Süden in Richtung Innenstadt darstellt, sehen wir hier dringenden Handlungsbedarf.

Wir stellen deshalb zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden **Antrag**:



- Die Verwaltung erstellt ein Gesamtkonzept für Reichelsdorf und Reichelsdorfer Keller, um eine nachhaltige Verbesserung des Fuß- und Radverkehrs zu erreichen. Dabei berücksichtigt die Stadt zugleich Planungen der Radschnellverbindung zwischen Nürnberg und Schwabach.
- Die Stadt behebt die Schäden entlang der Geh- und Radwege an der Vorjurastraße.

Mit freundlichen Grüßen

Mike Bock
Stadtrat

Achim Mletzko
Fraktionsvorsitzender